

Hai, watashi wadesu!

NaruxSasu

Von Jihye-Yoon

Kapitel 1: Wie es soweit kam

Naruto rannte durch die Stadt, er war auf der Suche nach jemandem. Er hatte ihm gesagt das er sich beeilen sollte, ihm aber nicht mitgeteilt wo sie sich treffen würden und so rannte Naruto, nahezu verzweifelt umher, auf der Suche nach irgendeinem Anhaltspunkt. Die Gebäude rauschten nur so an ihm vorbei, er rannte zu schnell um irgendetwas genau zu sehen, für ihn sah im Moment einfach alles gleich aus, die Farbe der Häuser und der Fenster, selbst die Personen, wobei man zu seiner Verteidigung sagen sollte das fast nur Ninjas unterwegs waren, auch wenn diese keineswegs gleich aussahen, aber für Naruto in diesem Moment sehr wohl, den er beschränkte sich auf einen wesentlichen Anhaltspunkt. Auf einen kleinen roten Zettel, der an der Stelle angebracht war, wo sie sich treffen würden. Naruto kannte das Spiel gut, er selbst hatte es ihm ja gezeigt, zu seiner eigenen Belustigung, aber auch um ihn zu ärgern, denn anfangs musste er immer suchen, aber später suchte er auch immer die Ort aus, deshalb musste nun Naruto sich dran machen den Zettel zu suchen, den roten, durch und durch roten, außer von einem schwarzen, runden, ausgefüllten Kreis unterbrochenen, Zettel. Naruto störte das nicht, denn er hatte Übung darin, aber heute, an so einem heißen und sonnigen Tag, an dem fast kein Lüftchen wehte, schien der Zettel besonders gut versteckt zu sein, Naruto hatte immer mehr Schwierigkeiten damit ihn zu finden, denn die Verstecke wurden immer ausgefallener, so hing erst neulich einer im Baum, fast ganz oben am Wipfel und erst gestern, war einer dieser Zettel an einem Wetterhahn befestigt gewesen. Naruto hatte also große Schwierigkeiten damit den heutigen Zettel zu finden, aber er war der festen Überzeugung, das er auch diesen finden würde, denn alles in der Stadt erschien in den letzten Tagen sehr grau und trostlos, wenn auch ein wenig locker durch die kleine Parade letzten Dienstag, aber ansonsten schmolten alle Bewohner vor sich hin, ebenso die Ninjas, zumindest empfand Naruto das so, auch wenn er überhaupt nicht verstehen konnte wieso.

Er blieb plötzlich stehen, ein roter Punkt hatte ihm nahezu ins Auge gestochen, er kletterte über eine Mauer aus Backstein, die Steine waren rau und weil Naruto in Eile war, schürfte er sich beide Knie und einen Handballen auf, aber das interessierte ihn nicht, er stürzte weiter auf den kleinen roten Zettel zu, der an einer braunen, vom Regen der letzten Tage, aufgeweichten Tür hing, als er ihn näher betrachtete stellte Naruto erleichtert fest, das es der Zettel war den er gesucht hatte. Naruto sah sich um, er stand mitten auf einer großen Veranda, sie knarrte als Naruto sein Gewicht verlagerte, er war über eine Mauer geklettert, die ein Privat Grundstück vom

restlichen Konoha abgeschnitten hatte, aber er fühlte sich nicht schuldig, denn hier hing immerhin der Zettel. Er stand im Vorgarten des Hauses, und hätte Naruto den Zettel bemerkt und wäre er nicht an einer Tür gehangen, wäre Naruto wohl oder übel, so übermütig wie er nun mal war, wahrscheinlich sofort rein gestürzt, aber stattdessen, besann er sich dazu einfach höflich zu bleiben, weil er ja nicht genau wusste auf wessen Grundstück er sich befand, und klopfte. Er wartete eine ganze Weile, als niemand öffnete, klopfte er erneut, langsam begannen seinen Knie zu brennen, denn ihm war heiß und der Sprint um den Zettel so schnell wie möglich zu finden hatte ihm Schweiß ins Gesicht getrieben, wenn nicht sogar auf den gesamten Körper, er spürte wie einige Perlen sich locker machen und vom Haaransatz, an seinem Gesicht entlang kullerten. Naruto war es zu blöd einfach nur dumm rum zu stehen und darauf zu warten das jemand öffnete, also versuchte er, natürlich überaus vorsichtig, aber jeder weiß ja wie ungeschickt Naruto ist, die Tür zu öffnen, was ihm durch seinen, eben schon erwähnte, Ungeschicklichkeit nicht gelang, er schafft es nicht die Tür auch nur einen Zentimeter zu bewegen, also stemmte er sich mit seinem Gewicht dagegen, denn er kam sich wirklich verloren vor so alleine und wollte nun endlich hinein, drückte an der Tür herum und mit einem lauten Knarren gab die Tür unter Narutos gesamten Gewicht nach und brach in der Mitte in Zwei Stücke, allerdings waren sie nicht gleich groß, was Naruto, zu seinem eigenen Erstaunen, traurig machte. Er starrte sprachlos auf die Tür, eine ganze Weile, denn er bemerkte erst als sich jemand direkt vor ihm lautstark räusperte das noch eine weitere Person da war, er sah auf und blickte in sein Gesicht, mit einer hochgezogenen Augenbraue schaute er auf Naruto nieder, den er war mit der Tür zu Boden gegangen und hatte sich noch ein paar mehr Verletzungen, zu denen die er zuvor hatte, hinzugezogen. Man half ihm auf, die Tür blieb nahezu unbetrachtet und bis auf ein genervtes Seufzen kam nichts was der Tür gewidmet war. Naruto wurde in ein großes Zimmer gedrängt, an den Wänden hingen Massenweise Bilder, die alte Geschichten und Sagen erzählten, Naruto betrachtete sie eingehend, er war noch nie zuvor in diesem Haus gewesen und es war aufregend für ihn dass er hier war, er freute sich und die Bilder machten ihn neugierig auf den Rest des Hauses, das schon von Außen groß gewirkt hatte, aber von Innen, noch zehn mal größer erschien, zumindest für Naruto, er drehte sich von den Bildern weg, die alle sehr trüb aussahen, als hätte sie ihre besten Jahre bereits hinter sich gebracht und seinen von der Sonne ausgebleicht und schaute zu dem Jungen der ihn dazu gebracht hatte ein Privat Grundstück zu betreten und auch war er der Junge der dafür Verantwortlich war, das Naruto einen stechenden Schmerz in seinen Knien spürte und ein Pochen an seiner linken Hand. Der Junge sah an Naruto herunter und schüttelte den Kopf, wie automatisch lief er in Richtung Tür, öffnete eines der Schubfächer, einer nebenstehenden Kommode und brachte Naruto einen Erste Hilfe Kasten, Naruto selbst wusste nicht viel damit anzufangen, aber sein gegenüber schon, er kümmerte sich um die Kratzer die Naruto davongetragen hatte als er über die Mauer geklettert war, und auch um die Splitter die er sich bei dem Versuch die Tür gewaltsam zu öffnen eingezogen hatte, Naruto konnte von Glück sprechen das er nun da war und während er verarztet wurde, begann sein Freund mit ihm zu sprechen, er wirkte sehr ernst, was Naruto eigentlich kaum von ihm kannte, vor allem nicht wenn so etwas wie heute passierte und das passierte eigentlich ständig.

"Das ist das letzte Mal das ich so etwas mache, auch das wir uns sehen, für ne ganze weile Naruto."

Naruto sah ihn ein wenig verwundert an, denn er hatte nicht im geringsten eine Idee von was er sprach 'Das letzte Mal?' was hatte das zu bedeuten, in Narutos Ohren klang

das alles unwirklich, so als wollte er ihm einen Streich spielen, aber in seinen Gesicht erkannte Naruto das dies eindeutig nicht der Fall war, denn er starrte wie gebannt auf Narutos Wunden und versorgte sie ohne auch nur mit der Wimper zu zucken, so ernst hatte Naruto ihn noch nie erlebt, es tat Naruto in der Seele weh ihn so zu sehen, aber er konnte nichts tun also antwortete er mit einem bedrückten Blick in sein Gesicht, zu Narutos Pech sah er ihn grad an und bemerkte auch so was für ein Gesicht dieser machte, das war von Naruto aber nicht beabsichtigt gewesen, sofort änderte er seinen Ausdruck in ein dümmliches Grinsen, ich glaube jeder von uns kennt es, dieses Grinsen.

"Ich mache eine Trainingsreise, Naruto, um stärker zu werden. So schwach wie ich jetzt bin will ich nicht bleiben. Ich weiß nicht wie lange es dauern wird, mir wurde gesagt durchschnittlich fünf bis sieben Jahre."

Naruto sah ihn geschockt an, solange, er konnte sich nicht vorstellen solange von ihm getrennt zu sein, immerhin war er sein bester, wenn nicht sogar einziger Freund, wie konnte er ihn so einfach gehen lassen, er zog sein Bein zurück und hockte sich auf sie, mit großen Augen schaute er ihn an, Naruto konnte nicht glauben das er das soeben wirklich gesagt hatte, wie konnte er ihn nur einfach so hier alleine zurücklassen während er stärker wurde, er war verwirrt, sehr.

"Ich wollte das du herkommst damit ich dir das sagen kann, Morgen reise ich ab. Ab Morgen beginnt mein Training Naruto, und weil wir uns solange nicht sehen wollte ich dir etwas sagen...", er stockte, mitten im Satz, den Naruto unterbrach ihn "Aber...", auch er brach ab, aber nur aus Einsicht, es hatte keinen Sinn weiter darüber zu Diskutieren, er konnte ihn nicht dazu bringen nicht weg zu gehen, für ihn war das wichtig und Naruto konnte ihn verstehen, wenn auch nur ein wenig, denn er war eher davon abgelenkt das er ihn tatsächlich alleine zurück lies, er stand auf und ging aus dem Zimmer, den langen Gang entlang den sie hereingekommen waren, den mit der wunderschönen Holzvertäfelung und der unglaublich kompliziert aussehenden Verzierung, aber das interessierte Naruto nun nicht mehr, er war einfach nur wütend das er es wirklich machte, das er sich überhaupt nicht schuldig fühlte oder ähnliches, er ging zu einem Baum und ließ sich unter ihm nieder, immer noch auf seinem Grundstück, aber mit dem Rücken zur Tür. Naruto hörte seine Schritte kommen, aus dem Gebäude und über den Rasen, er war grün und saftig, der Regen der letzten Tage hatte ihm gut getan, aber wenn nun niemand mehr in diesem Haus leben würde, dann würde irgendwann auch der Rasen eingehen und kein Regen der Welt konnten dann den Schmerz stillen den er empfand, so wie Naruto in diesem Moment, er war einfach nur traurig und wütend zugleich und das war eine schreckliche Mischung, denn es bescherte ihm Magenschmerzen, er merkte wie er sich neben ihn setzte, eigentlich wollte Naruto nicht mit ihm reden, aber ohne weiteres konnte er auch nicht gehen. Naruto drehte sich zu ihm um und sah ihn beleidigt an, er lächelte, ja das kannte er von ihm, das kleine Grinsen, das eigentlich immer auf seinem Gesicht zu sehen war, aber Naruto lächelte nicht, wie sonst immer zurück, sondern ignorierte sein freundliches lächeln und schaute weiter beleidigt drein, sein Gegenüber schien das nicht zu beeindrucken und er kam immer näher, Naruto konnte nicht ausweichen, denn hinter ihm war der Baum, irgendwann war er so nah das Naruto seinen Atem spüren konnte, heiß und feucht auf seiner Haut, aber zu Narutos erstaunen war ihm das nicht unangenehm, er hätte noch lange so sitzen können, denn er genoss das Gefühl, auch wenn er selbst nicht wusste warum.

"Ich liebe dich Naruto!"

Er schloss die Augen und küsste Naruto auf die Stirn, dann stand er auch schon wieder

auf, ohne Naruto die Zeit zu geben zu reagieren oder es auch nur verarbeiten zu können, verschwand er im Haus, auch wenn die Tür kaputt war und somit offen stand, war es für Naruto als sei sie zu, als könnte er ihn nicht hören, wie er den Gang mit der Täfelung entlang geht und als könnte er ihn auch nicht sehen, natürlich konnte er das, aber für Naruto war es als ob die Tür noch immer dort war, geschlossen, und nun sah sie ihn an und knarrte zu ihrem Vergnügen über den verdutzten und vollkommen überrumpelten Naruto, er verfluchte die Tür, zog seine Knie an sein Gesicht und legte den Kopf drauf, man hatte ihm keine Zeit geben etwas zu erwidern und so war er mit seinen Gedanken allein, es war schrecklich, denn diese Worte hatten ein großes, leeres, alles fressendes Loch in seinem Innern hinterlassen.

Naruto sah ihn nicht mehr, das Spiel was sie immer so oft gespielt hatten wurde Vergangenheit, der Garten und das Haus verwilderte und, auch wenn Naruto es nicht wollte, so lernte er mit all dem umzugehen und irgendwann war es normal für ihn, dass sein ehemaliger bester Freund nicht mehr da war, Naruto merkte es nicht mehr, er hatte die Worte seinen alten Freundes fast vergessen, auch gab es nun kein klaffendes Loch mehr in seinem Innern, es gab nur noch unendliche Leere, aber das kannte Naruto nicht anders. Er war glücklich.

Danke an yuke-chan die mich daraufhin gewiesen hat, das viele den und denn falsch waren, ich hab sie nun ausgebessert und hoffe das nun nicht mehr soo viel falsch ist wie vorher ^.~